

Workshop für Arbeitssuchende

KÜNZELSAU Veränderungen schmerzen und je unvorbereiteter und vielschichtiger sie uns treffen, desto schwerer kann man sich auf sie einstellen. Konkrete Handlungsanweisungen helfen dabei, einen Weg zu finden mit Veränderungen umzugehen. Im einem Workshop am 14. Februar wird der Umgang mit „Nullpunkten“ im Leben behandelt.

Die Diplom-Psychologin, Susan Barth, zeigt Wege auf, wie man mit Veränderungen erfolgreich wachsen kann.

Der Workshop findet am Dienstag, 14. Februar, von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt in der Allee in Künzelsau statt. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Februar erwünscht bei Hannelore Frank, E-Mail: h.frank@heilbronn-franken.com oder unter Telefon 07131 7669866.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken. Die Partner veranstalten regelmäßig Workshops im Hohenlohekreis und wenden sich vor allem an Menschen, die wieder in den Beruf einsteigen wollen oder vor beruflichen Veränderungen stehen. *red*

Aris Quartett im Schloss

KIRCHBERG In diesem Jahr wird die Konzertreihe Schlosskonzerte Kirchberg am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr mit dem Aris Quartett im Rittersaal eröffnet. Auf dem Programm stehen der Quartettsatz in c-Moll von Franz Schubert, das Streichquartett Nr. 5 von Béla Bartók und das Streichquartett C-Dur, op.59,3, von Ludwig van Beethoven.

Das Aris Quartett gründete sich 2009 in Frankfurt und zählt heute zu den gefragtesten jungen Streichquartetten. In der Besetzung mit Anna Katharina Wildermuth, Noémi Zipperling (beide Violine), Caspar Vinzens (Viola) und Lukas Sieber (Violoncello), gelang ihnen der Durchbruch schon bei den ersten internationalen Wettbewerben durch gleich vier erste Preise. *red*

INFO Tickets

Karten gibt es im Vorverkauf und im Abonnement in der Schloß-Apotheke Kirchberg/Jagst unter 07954 98700 oder unter info@sk-kirchberg.de.

Von unserem Redakteur
Thomas Zimmermann

Die After-Work-Party jeden ersten Mittwoch des Monats im Künzelsauer Rathaus-Foyer hat schnell Freunde gefunden. Nun geht die Kün-Night-Live neue Wege. Nachdem die ersten sechs Events alle mit Gonzo 'N' Friends über die Bühne gingen, sollen künftig auch andere regionale Bands auftreten. „Wir waren fast immer hier und es war immer gut. Nun sind wir gespannt wie die neue Band spielt. Die kennen wir noch nicht“, sagt Andreas Alferink aus Künzelsau, der mit Johannes Lang ins Rathaus-Foyer gekommen ist.

Die neue Band, das sind The Uniques eine Acoustic-Rock-Cover-Band mit den Sängerinnen Vivienne Kalmbach und Miriam Martin sowie Martin Theobald (Gitarre), Matthias Körner (Piano), Florian Friedle (Bass) und Mathias Kalmbach (Percussions). Alle Bandmitglieder kommen aus dem Hohenloher und Heilbronner Raum. Der Auftakt song „Ride like the wind“ geht schon mal gut ins Ohr. Schnell füllt sich der Saal, als die ersten Akkorde erklingen, viele Besucher wippen mit. Bei „Aint nobody“ wenig später, tanzen schon die ersten vor der Bühne.

Cocktails Währenddessen haben Michael Löber und Madeleine Ditrach hinter der Theke rechts von der Bühne beim Mixen der Cocktails gut zu tun. „Wir reden nicht von Stress sondern von Druck und den wollen wir auch“, sagt Löber lächelnd und reicht einer jungen Besucherin einen Caipirinha. Der Chef der Künzelsauer Bar Epylog schenkt zum fünften Mal bei der Kün-Night-Live aus. Er ist an diesem Abend zufrieden.

Erstmals bei der After-Work-Party dabei ist der Waldenburger Bürgermeister Markus Knobel. „Meine Frau Julia war schon mal hier und hat geschwärmt. Deshalb bin ich heute sehr gerne gekommen“, erzählt er. Gleichzeitig outet er sich als Fan der Band: Ich kenne Mathias Kalmbach ganz gut und hab The Uniques schon öfters gehört. Die Musik gefällt mir echt gut“, so Knobel. So ging es auch dem Publikum. Zufriedene Gesichter wohin man blickt. „Das ist super, sehr gut. Die Mischung der Lieder gefällt mir und

Rathaus-Foyer bleibt Partyzone

KÜNZELSAU The Uniques setzen Kün-Night-Live-Reihe erfolgreich fort – 150 Besucher



Engagiert und mit viel Freude bei der Sache: The Uniques kamen gut an, bei ihrem ersten Auftritt auf der Kün-Night-Live.

Fotos: Thomas Zimmermann



Gute Stimmung herrschte durchgängig bei den rund 150 Besuchern im Foyer des Künzelsauer Rathauses.

auch der akustische Sound, das hört man nicht so oft“, sagt Erika Körner aus Schwäbisch Hall. „Mir gefällt die Musik und mir gefällt, dass in Künzelsau was los ist“, hebt Anne Herkner hervor. Die 28-Jährige stammt eigentlich aus Berlin, arbeitet aber seit über zwei Jahren bei Berner und fühlt sich inzwischen in der Region sehr wohl.

„Wir sind immer noch da“, sagt Johannes Lang in der Pause lachend und nippt an seinem Glas Wein. „Es

hat sich gelohnt, wir bleiben natürlich auch bis zum Schluss“, betont der Künzelsauer.

Stimmung Auch für die Band war der erste Auftritt im Rathaus-Foyer ein besonderer Tag. „Wir haben uns wahnsinnig gefreut, dass wir hier spielen dürfen“, sagt Mathias Kalmbach. Die Nähe zum Publikum und die ausgelassene heitere Stimmung gefällt den Musikern besonders. Freude herrscht auch bei Stefan



Epylog-Geschäftsführer Michael Löber hat an der Theke beim Mixen der Cocktails alle Hände voll zu tun.

Neumann, der den Weg erst spät von seinem Arbeitszimmer im zweiten Stock ins Foyer findet. Der Künzelsauer Bürgermeister kommt gerade noch rechtzeitig zum Song „Let's have a party“.

„Das war richtig gut, die Kün-Night ist beim Publikum echt angekommen“, lautet schließlich sein Fazit nachdem auch die Zugaben „Hedonism“ und der legendäre Bob Dylan Song „Knockin' on heaven's door“ verklungen sind.

Termine

Die After-Work Party Kün-Night-Live wird an **jedem ersten Mittwoch des Monats fortgesetzt**. Am 1. März spielt wieder Gonzo 'N' Friends, am 5. April ist die regionale Band Gravity angekündigt, die vor allem Pop-, Rock- und Funkmusik spielen wird. Am 3. Mai und am 7. Juni werden dann wieder Gonzo 'N' Friends auftreten. *zim*